

ANBAUANWEISUNG FÜR ANHÄNGEBOCK



DATEN DES KRAFTFAHRZEUGES

Hersteller: Ford Motor Company, 300 Renaissance Center,
Detroit, Michigan 48243, USA
ABE Nr.: G 316
Verwendungsbereich: Ford Explorer; 1991 ->

DATEN DES ANHÄNGEBOCKS

Typ: 2216
ABG-Nr.:

GEPRÜFT FÜR

D-Wert: 12.0 kN
Zul. Stützlast: bis 100 kg

Typ: 2216

MONTAGEANLEITUNG:

1. Die hintere Stoßstange abmontieren. Die Abschleppöse entfernen. Sie wird nicht wieder angebracht.
Die Platte entfernen - wie in Fig.5 dargestellt - die sich an der Unterseite der Stoßstange befindet. Die entfernte Platte wird nicht wieder angebracht. Das Reserverad entfernen. Die Reserveradaufhängung an der linken Fahrgestellseite lösen. Die Löcher A entsprechend Fig.1. durch den untersten Flansch des Fahrgestells bohren. Die Situation auf der rechten Seite ist in Fig.1 wiedergegeben. Die Situation auf der linken Seite ist hiervon ein Spiegelbild. Bei den gebohrten Löchern die Winkelprofile B anbringen und sie der Skizze entsprechend mit zwei Schrauben M14x40 inklusiv Kontraplatten, Federringe und Muttern befestigen.
2. Die Winkelprofile C und D anbringen (hierbei wird das Befestigungsprofil M zwischen Fahrgestell und Profil C angebracht) und sie entsprechend Fig.2 und 3 an den Punkten E mit vier Schrauben M12x30 inkl. Muttern, Federringe und Unterlegscheiben befestigen.
An den Punkten F zwei Schrauben M12x30 und an den Punkten P zwei Schrauben M12x35 inkl. Federringe, Unterlegscheiben und Muttern befestigen.
Die Stützen G und H der Skizze und Fig.3 entsprechend anbringen und sie bei den Punkten I mit vier Schrauben M12x35 inklusiv Federringe und Muttern montieren. Die Stütze G ist mit einem Erkennungsloch versehen. Das Lochmuster in den Stützen G und H ist nicht gleich. Die Skizze zu Rate ziehen!
3. Der Anhängelock zwischen den Stützen G und H anbringen, sowie die Winkelprofile B. Skizze und Fig.4 zu Rate ziehen. Bei den Punkten K zwei Schrauben M12x45 inklusiv Federringe befestigen. Bei den Punkten L zwei Schrauben M12x35 inklusiv Federringe und Muttern befestigen. Alle Schrauben und Muttern entsprechend der Tabelle festdrehen.
Die Kupplungskugel oder Bolzenkupplung wird mit vier Schrauben M10x110 inklusiv Distanzhülsen, Unterlegscheiben und selbstsichernder Muttern (gemäß Skizze) befestigt. Stoßstange wieder anbringen. Für die Montage der Stoßstange werden zwei Schrauben M12x30 inkl. Muttern und Federringe mitgeliefert.
Das Reserverad wieder anbringen und die Aufhängung links am Punkt O befestigen.

ANZUGDREHMOMENTE FÜR VERSCHRAUBUNGEN (8.8)

mit einfacher Mutter			mit selbstsichernder Mutter		
M6	9.5	Nm	10.5	Nm	
M8	23	Nm	25	Nm	
M10	46	Nm	51	Nm	
M12	79	Nm	87	Nm	
M14	125	Nm	138	Nm	
M16	195	Nm	215	Nm	

HINWEISE:

- Im Bereich der Anlageflächen muß Unterbodenschutz, Holraumkonservierung (Wachs) und Antiröhnmateriale entfernt werden.
- Vor dem Bohren prüfen, daß keine, dort eventuell vorhandene Leitungen beschädigt werden können.
- Alle Bohrspäne entfernen und gebohrte Löcher gegen Korrosion schützen.
- Nur mitgelieferte Schrauben, Federringe und Muttern der vorgeschriebenen Güteklassen verwenden.
- Alle Befestigungsschrauben nach ca. 1000 km Anhängerbetrieb nachziehen.
- Die Kupplungskugel ist sauber zu halten und zu fetten.
- Entfernen Sie "falls vorhanden", die Plastikkappen von den Punktschweißmuttern.
- Die für das Fahrzeug zugelassene Anhängelast ist den Fahrzeug Unterlagen zu entnehmen. Bei Änderungen des Fahrzeuggewichtes muß die höchstzulässige Anhängelast gegebenenfalls aus dem D-Wert nachgerechnet werden. Auskunft hierüber kann Ihr Fachhändler oder der TÜV geben. Elektrische Anlage gemäß StVZO anbringen.
- Der nachträgliche Einbau der Kupplungskugel mit Halterung nach dieser Anbauanleitung muß nach den Deutschen Vorschriften (19, 20 und 21 StVZO) durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer unter Vorlage des Kfz-Briefes überprüft werden. Danach muß von der Zulassungsstelle, der Einbau in den Kfz-Schein eingetragen werden.
- Klebeschild mit Stützlastangabe am Kfz an gut sichtbarer Stelle in der Nähe der Kupplungskugel anbringen (Innenseite Kofferraum ist auch zulässig).

Teilnr.: 3-2216

© BRINK B.V. Staphorst, 26 oktober 1993

SCHEMATA: NEE

BRINK B.V.

Industrieweg 5, Postbus 24, 7950 AA Staphorst (Holland)
Telefoon (05225) 9999* - Fax (05225) 9722





